



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. a Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

XXIV. GP.-NR

12884 /AB

23. Jan. 2013

zu 13146 /J

MAG. a JOHANNA MIKL-LEITNER
HERRENGASSE 7
1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0038-II/10/2013

Wien, am 16. Jänner 2013

Die Abgeordneten zum Nationalrat Herbert, Mayerhofer und weitere Abgeordnete haben am 23. November 2012 unter der Zahl 13146/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Elektronische Dienstdokumentation“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3:

Die Entwicklungskosten für die „Elektronische Dienstdokumentation“ - EDD (Release 1.0 bis zur aktuellen Version 3.0) belaufen sich auf ca. € 325.000,- exkl. MwSt. Sonst sind keine zusätzlichen Kosten angefallen.

Zu Frage 4:

Ja.

Zu den Fragen 5 und 6:

Es besteht eine Leistungspartnerschaft mit der Fa. AktivSoftware für Wartung, Entwicklung und Support in der Höhe von € 36.000,- exkl. MwSt pro Jahr. Es fallen keine Lizenzkosten oder weitere jährliche Gesamtkosten an.

Zu Frage 7:

Ja, ab 2013.

Zu Frage 8:

Ein geschlossener Workflow von der Dienstplanung, über die Diensteinteilung, den Dienstvollzug und die sich daraus ergebende automatische Abrechnung.

Zu Frage 9:

Das stufenweise Rollout der Version EDD 4.0 als vollintegrierter Bestandteil der Applikation ePEP (elektronische Personaleinsatzplanung) ist ab 2013 bis Ende 2015 vorgesehen.

Zu Frage 10:

Auf Grund derzeitiger Planung ca. € 1.900.000,-

- Neuprogrammierung der EDD im Zusammenhang mit der Übernahme der Daten aus der Dienstplanung (WEB Portal Applikation) unter Berücksichtigung
 - der bisherigen EDD 3.0 Funktionalitäten
 - und der durch die Eingaben in der EDD entstehenden verrechnungs- und abrechnungsrelevanten Daten.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Michael".